

10. UFU-Rundbrief

März- April 2018

Der UFU hat Geburtstag – Wir werden 5 Jahre alt



Foto: UFU: aktueller Vorstand mit Mitarbeiterinnen

unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement die Flüchtlingshilfe in Hannover bereichern. Wir danken allen, die uns in den letzten 5 Jahren treu begleitet und unsere Arbeit unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön und Happy Birthday!

Am 17. April 2013 wurde der Verein Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. gegründet. Er entstand aus der Idee, die geflüchteten Menschen aus dem nachbarschaftlichen Umfeld heraus zu unterstützen und ihnen das Ankommen in Hannover zu erleichtern. Gleichzeitig sollten die Nachbarschaft der Unterkünfte darin bestärkt werden, ihr Umfeld zu gestalten und die neuen Nachbarn willkommen zu heißen. Inzwischen gibt es gut 25 Nachbarschaftskreise, die mit ihrem

Zweite inhaltliche Vorstandssitzung des UFU

Schon im letzten Rundbrief haben wir dieses neue Sitzungsformat des UFU Vorstands vorgestellt. Bei bestem Wetter – und in unbeabsichtigter Konkurrenz zum Hannover Marathon – trafen sich Vorstand, Kassenwarte und Mitarbeiterinnen zum gemeinsamen Spurt durch die Tagesordnung. Thema war u.a. die Messerattacke in Burgwedel verbunden mit der Frage, wie die mediale Berichterstattung darüber zu bewerten ist.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Organisation und Finanzierung von Schwimmkursen. Hierzu wird bei der nächsten offenen Vereinssitzung am 12. Juni der Landessportbund seine Fördermöglichkeiten vorstellen.



Foto: UFU

Auf Wiedersehen! - Verabschiedung vom UFU



Foto: UFU: A. Wessel-Jorißen

Nach knapp zweijähriger Zusammenarbeit verlasse ich Ende Mai den Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V., um meinen Mutterschutz mit anschließender Elternzeit anzutreten.

Während meiner Zeit als Leiterin der Geschäftsstelle durfte ich viele von Ihnen und Ihre haupt- oder ehrenamtliche Arbeit persönlich kennenlernen.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für die konstruktiven Gespräche, die nützlichen Anregungen, die gemeinsamen Ideen und die hilfreiche Unterstützung meiner Arbeit bedanken.

Ich würde mich sehr freuen, auch weiterhin über Ihre Aktivitäten und Veranstaltungen informiert zu werden.

Gerne können Sie dazu meine private Email Adresse anja.wessel@gmail.com in Ihren Verteiler/ Newsletter aufnehmen. Sie erreichen mich urlaubsbedingt noch bis zum 4. Mai in der Geschäftsstelle. Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihre Anja Wessel-Jorißen.

Besuch der Zipline Area im Schwarzwald – gefördert vom UFU



Foto: J. Schöne

Im Rahmen einer Abschlussfahrt nahmen 12 Bewohner einer Wohngruppe an der Zipline Area im Schwarzwald teil. An einer 600 m langen Metallseile ließen sich die Hannoveraner zusammen mit ihren Betreuern von Baum zu Baum gleiten. Neben dem unvermeidlichen Nervenkitzel kam aber auch der Spaß in der Gruppe nicht zu kurz.

Ein einmaliges Erlebnis, das durch die Spendengelder des UFU möglich wurde. Wir wünschen den Jugendlichen, die bald in eine Gemeinschaftsunterkunft umziehen müssen, dass sie gestärkt durch diese Erfahrung und das Gruppenerlebnis ihren Weg bestreiten.

3. Paten-Tandem Treffen des UFU am 20. März 2018

Niemand wusste vor fünf Jahren, wie lange die geflüchteten Menschen in Hannover bleiben würden und auch heute ist noch ungewiss, wann die jeweilige politische Situation eine Rückkehr in die Heimatländer zulässt.

In den letzten beiden Paten-Tandem-Treffen haben wir die aktuelle Situation der Geflüchteten und der Ehrenamtlichen reflektiert. Alltägliche Schwierigkeiten wurden angesprochen und (Verbesserungs-)Wünsche geäußert. Aus diesen Anliegen und Äußerungen ist zusammen mit Christian Harder aus dem NK Nordstadt ein „Diskussionspapier“ entstanden. Im 3. Paten-Tandem-Treffen hatten alle nochmals die Gelegenheit

unseren erarbeiteten Entwurf weiterzuentwickeln. Das nun finale Diskussionspapier enthält Beobachtungen, Einschätzungen und Wünsche/Vorschläge von der Seite der Betroffenen – den Geflüchteten selbst – und den ehrenamtlichen UnterstützerInnen. Es ist adressiert an die Landeshauptstadt Hannover verbunden mit der Bitte um ein persönliches Gespräch, um gemeinsam Lösungen für die bestehenden Herausforderungen zu finden.

Offene Vereinssitzung im April

Unsere zweite offene Vereinssitzung in diesem Jahr bot ein sehr abwechslungsreiches Programm. Annette Reus von der Landeshauptstadt Hannover stellte die Fördermöglichkeiten ehrenamtlicher Aktivitäten durch die Landesmittel vor (Kontakt: 50.6K@hannover-stadt.de). Diese umfassen ebenfalls ein Supervisionsangebot einzelne Ehrenamtliche oder für Gruppen (Kontakt: engagiert@hannover-stadt.de). Anschließend berichtete Magdalena Kruse vom Raphaelswerk, Beratungsstelle Hannover, über die vielen Beweggründe und Facetten einer freiwilligen Rückkehr. Vom ersten Beratungsgespräch bis zur Abreise begleiten die Mitarbeiter des Raphaelswerks diesen Prozess. Ihr Ziel ist es, die für den Ratsuchenden passende Lösung zu finden und ihn bei seiner Entscheidung zu unterstützen.



Foto: UFU: M. Kruse, Raphaelswerk

Last but not least informierte Pashk Ceta, vom Fachbereich Sport und Bäder der Landeshauptstadt Hannover, unsere Gäste über das neue Programm von *Sport im Park*. Gemäß dem Motto Umsonst und Draußen finden von Mai bis August unterschiedliche Sportangebote auf Hannovers Grünflächen statt. Das Programm erscheint in Kürze.

Spielzeug über die Toys Company

Toys Company sucht und sammelt Spielzeugspenden aller Art. Sie werden dort repariert und gereinigt und an bedürftige Kinder bzw. Familien sowie soziale Einrichtungen verschenkt. Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit Bezug von ALG II, Wohngeld, Grundsicherung oder sonstigen Hilfen zum Lebensunterhalt. Ein schriftlicher Nachweis ist zusammen mit einem gültigen Personalausweis bei der Ausgabe vorzulegen. Das Spielzeug kann montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr in der Marianne-Baecker Allee 1, 30449 Hannover abgegeben bzw. abgeholt werden. Kontakt: Toys Company Hannover, Tel.: 0511 - 87959-33 oder info@hannover.dekra-toyscompany.com

Einem wunderbaren und sonnigen Frühling wünschen Ihnen

Renée Bergmann, Gerhard Spitta, Anneli Kessler, Heike Köhn, Sybille Schaadt, Anne Volkmann, Hannelore Ulrich, Katrin Bajraktari, Reiner Melzer, Bernd Först sowie Anja Wessel-Jorßen und Christine Jochem